



Luftsportdepesche Rhein-Main-Saar Ausgabe Nr. 22 vom 26. November 2013

• Flugleiteraus- und Fortbildung

Im Jahr 2013/2014 finden drei Flugleiteraus- und Fortbildungsveranstaltungen, organisiert vom RP Darmstadt, statt. Am Sonntag, den 1. Dezember 2013, ab 10.00 Uhr am Sonderlandeplatz Heppenheim, am Samstag, den 11. Januar 2014, ab 10.00 Uhr auf dem Segelfluggelände Zellhausen und am Sonntag, den 12. Januar 2014, ab 10.00 Uhr auf dem Segelfluggelände Langenselbold. Anmeldungen für Lehrgänge sind spätestens eine Woche vor dem Termin unter Angabe von Name, Vorname und Flugplatz formlos per Telefax an die Telefaxnummer 06151/12-3851 oder per E-Mail an Frau Leverson unter der Adresse hildegard.leverson@rpda.hessen.de zu richten. Weitere Informationen liegen dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

• DFS weist auf Luftraumverstöße hin

Mehr als 80 unerlaubte Einflüge in die Lufträume C und D sowohl im An- und Abflugbereich großer deutscher Verkehrsflughäfen als auch oberhalb Flugfläche FL100 zählte die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH allein in den ersten neun Monaten des Jahres 2013. Hinzu kommen weitere Verstöße, wie beispielsweise unerlaubte Einflüge in Flugbeschränkungsgebiete, etc. Abgesehen von den empfindlich hohen Bußgeldern, die das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF) verhängt, warnt die DFS vor den Gefahren, die ein zu dichtes Heranfliegen an die Luftraumgrenzen verursacht. Die Luftraumkategorien C und D wurden etabliert, um IFR Verkehr vor unbekanntem VFR Verkehr zu schützen und somit Zusammenstöße und gefährliche Annäherungen zu vermeiden. Die Luftraumstruktur an den großen Verkehrsflughäfen Deutschlands weist treppenförmig angeordnete, vertikal unterschiedliche Untergrenzen auf. Der Allgemeinen Luftfahrt wird dadurch die Möglichkeit gegeben, die freigabepflichtigen Lufträume zu vermeiden. Untersuchungen der DFS zeigen jedoch, dass viele VFR-Piloten diese Möglichkeit quasi bis „auf den letzten Fuß“ ausreizen und diese Lufträume so knapp wie möglich unterfliegen. Hierbei ist die Gefahr jedoch groß, dass das Luftfahrzeug aufgrund geänderter Wind- oder Thermikverhältnisse in einen langsamen und zunächst unbemerkten Steigflug



übergeht und unbeabsichtigt in einen freigabepflichtigen Luftraum einfliegt. Auch ist es vorgekommen, dass Piloten durch Navigation oder Sprechfunk abgelenkt waren und dabei eine leichte Höhenänderung nicht bemerkt haben. Wird der DFS ein ungenehmigter Einflug bekannt – oft geschieht dies durch den TCAS-Report eines Verkehrsflugzeugpiloten – muß die DFS einen Verstoß an das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF) melden. Einen Ermessensspielraum hat die DFS dabei nicht. Unerlaubte Einflüge werden als Ordnungswidrigkeiten mit Bußgeldern geahndet, die durchaus im drei- bis vierstelligen Bereich liegen können.

Abgesehen von den finanziellen Folgen geht eine weitere ernste Gefahr von den Wirbelschleppen der Verkehrsflugzeuge aus. IFR-Flüge werden oft nur 500 Fuß oberhalb des Luftraums E und damit recht dicht über dem Kleinflugzeug geführt. Für tiefer fliegende Kleinflugzeuge besteht dadurch eine nicht zu unterschätzende Gefahr. Die Wirbelschleppen sinken nämlich nicht nur ab, sondern bewegen sich je nach Windverhältnissen auch zur Seite und können noch minutenlang vorhanden sein, auch wenn das Verkehrsflugzeug nicht mehr zu sehen ist. Daher empfiehlt die DFS den VFR-Piloten, die sich im Luftraum E aufhalten, in jedem Fall den IFR-Verkehr zu beachten und diesem rechtzeitig und großräumig auszuweichen. Hilfreich ist dabei auch der von der DFS angebotene Fluginformationsdienst. Für weitere Informationen und Bildmaterial (Luftraumstruktur mit Flugzeuggrafik) steht Nanda Geelvink (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der DFS via E-Mail unter nanda.geelvink@dfs.de oder per Telefon unter 06103 / 707-4164 gerne zur Verfügung.

• Fly-In der Skiflieger in Isny am 22. und 23. Februar 2014

Am Wochenende vom 22./23. Februar 2014 steht das Segelfluggelände Isny-Rotmoos für das Fly-In der Skiflieger zur Verfügung und es kann nach Herzenslust gestartet und gelandet werden. „Die Bretter, die die Welt bedeuten“, d.h. Piloten die sich diese schneetauglichen Gleiter unter das Flugzeug schnallen, können sich wieder auf das verschneite Allgäu-Städtchen Isny freuen. Die Luftsportgruppe Isny wird die Piste bei ausreichender Schneedecke mit Tannenzweigen abstecken, so dass Wanderer und Skilangläufer in ausreichendem Sicherheitsabstand die ungewohnten Starts und Landungen unter Zuhilfenahme der konkurrierenden Brettlner bewundern können. Alles was Tragflächen hat,

nicht mehr als 1.500 kg wiegt und für den Schneebetrieb ausgerüstet ist, wird erwartet, also Motor-Reiseflugzeuge, Ultraleichtflieger und Motorsegler. Aber auch Allgäu-Liebhaber ohne Kufen brauchen auf einen Besuch in Isny nicht verzichten, denn sie können in Leutkirch-Unterzeil (EDNL) landen und werden auf dem Landwege abgeholt. Da auch in Leutkirch bei entsprechender Schneelage ein „Brettli-Betrieb“ möglich ist, kann man gegebenenfalls dort seine Skier unterschnallen und nach Isny fliegen.



Wie schon in den Vorjahren, schaffen die Isnyer Flieger für alle Besucher ein winterliches Ambiente mit Schneebar, Grill, Kaffee und Kuchen. Weitere Informationen liegen dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei. Ebenso steht die Internetseite <http://www.lsg-isny.de> zur Verfügung.

• 6. ASK 14 Treffen am Segelflugplatz Nastätten

Im Zeitraum vom 27. bis 29. Juni 2014 wird das 6. ASK 14 Treffen am Segelflugplatz Nastätten im Taunus stattfinden. Nähere Informationen, Bilder und Berichte rund um die ASK 14 können auf der Internetseite <http://www.ask14.org> angeschaut werden. Weitere Informationen über das 6. ASK 14 Treffen liegen dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

• Segelfluglehrer-Ausbildungslehrgang 2014

Das Referat Segelflug im Hessischen Luftsportbund e.V. teilt mit, dass im Zeitraum vom 30. August 2014 bis zum 13. September 2014 bei der Flugschule auf der Wasserkuppe wieder ein Segelfluglehrer-Ausbildungslehrgang stattfindet. Anmeldungen sind spätestens am 31. Januar 2014 einzureichen.



• Ausschreibung eines Kümmerers für den HLB ARCUS

Ab Spätfrühling oder ab Mitte des Jahres 2014 sucht das Referat Segelflug im Hessischen Luftsportbund e.V. einen Luftsportverein mit einem Kümmerer für das Verbandsflugzeug ARCUS-T. Welche Kriterien sind zu beachten, welche Aufgaben, Pflichten und Rechte auf den Verein zukommen, liegt dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei. Beispielsweise erhält der sich kümmernde Luftsportverein für die Durchführung der Pflichten den ARCUS 14 Tage pro Kalenderjahr ohne Chartergebühren zur Verfügung. Interessierte Vereine können sich bis Ende Februar 2014 bei Segelflugreferent, Herrn Detlef Schneider, unter der E-Mail-Adresse hlb.segelflug@t-online.de melden.



• Der elektronische Luftsportkalender im Internet

Seit Beginn des Jahres hat das Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Hessischen Luftsportbund e.V. unter <http://www.luftsportkalender.de> im Internet eine öffentlich zugängliche Plattform geschaffen, die landes- und bundesweit über Veranstaltungen und Termine informiert.



HESSISCHER LUFTSPORTBUND E.V.



Herzlich Willkommen beim Hessischen Luftsportkalender

Der hessische Luftsportbund e.V. möchte im elektronischen Luftsportkalender über alle Termine und Veranstaltungen im Bereich Segelflug, Motorflug, Modellflug, Ultraleichtfliegen, Ballonfahren, Hängegleiten sowie Gleitschirmfliegen informieren. Darüber hinaus sind im Luftsportkalender Wettbewerbe, Flugplatzfeste sowie Aus- und Fortbildungstermine und sonstige Hinweise veröffentlicht. Sie selbst können Termine eintragen lassen, senden Sie uns hierzu bitte unter termin@luftsportkalender.de eine entsprechende Mitteilung.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
28	29	30	31	1. Nov.	2	3
					Segelfluglehrer-Weiterbildung 72. Segelfliegtag in LTB Hessen: Fachm. Motorflug: PPL A Fort Modellbaubörse des f	
4	5	6	7	8	9	10
LTB Hessen: Fachmodul Werkstattleiter Holz- und Gemischtbau					Pilotentag 2013 bei d Ultraleicht, TMG- und Zweckverband Luftsp	
11	12	13	14	15	16	17
LTB Hessen: Fachmodul Werkstattleiter FVK Bauweise					Hessischer Segelflieg	
18	19	20	21	22	23	24
				Versammlung der Sp	Landesjugendleitersit LTB Hessen: Fortbild Motorflug: Wettbewer	LTB Hessen: Prüfert
25	26	27	28	29	30	1. Dez.
					Flugleiteraus- und Fo	

Jeder Luftsportler bzw. jeder Luftsportverein kann darin seine Veranstaltungen eintragen lassen. Hierzu reicht lediglich eine kurze Mitteilung via E-Mail an die Adresse termin@luftsportkalender.de und schon werden die Termine mit entsprechendem Begleittext veröffentlicht.



• Der Hessische Luftsportbund bei YouTube

Seit einigen Jahren ist der Hessische Luftsportbund e.V. im Videoportal YouTube vertreten. Betreut wird dieser Videokanal vom Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Mit über 100.000 Videoaufrufen hat sich der YouTube-Kanal unter <http://www.youtube.com/user/LUFTSPORTBUND> als erfolgreiches Werkzeug etabliert, um Werbung für den Luftsport zu machen.

Hessischer Luftsportbund (HLB) Abonnieren 187

Videos Über uns

Uploads Hinzugefügt am (neueste - älteste)

Video Title	Duration	Views	Time Ago
Pilot trotz Sehschwäche	1:27	57 Aufrufe	vor 10 Stunden
Segelfliegen mit 13 Jahren in Marburg	1:59	264 Aufrufe	vor 2 Tagen
Modellflug und Modellfliegen mit einem Hubschrauber	3:42	462 Aufrufe	vor 3 Monaten
Heli 3D Fliegen Modellflug und Modellfliegen	3:33	343 Aufrufe	vor 3 Monaten
Modellflug und Modellfliegen mit einem Düsenjet	6:36	617 Aufrufe	vor 3 Monaten
Modellflug und Modellfliegen mit einem Motorflugzeug	6:57	478 Aufrufe	vor 3 Monaten
Flugplatz Hirzenhain Airshow Doppeldecker Flugzeug Tr...	7:10	1.061 Aufrufe	vor 5 Monaten
Hessensternflug 2010 August-Euler-Flugplatz Darmstadt	9:33	104 Aufrufe	vor 5 Monaten
Hessensternflug 2013 vom Flugplatz Gießen Lützell...	15:03	589 Aufrufe	vor 5 Monaten
AERO 2013 Friedrichshafen Segelflugzeuge	13:56	1.238 Aufrufe	vor 6 Monaten
Cockpit View Cessna C 172 vom Flughafen Paderborn ...	22:57	7.474 Aufrufe	vor 1 Jahr
Cockpit View Cessna C 172 vom Flughafen Allendorf / ...	28:51	8.291 Aufrufe	vor 1 Jahr
Segelfliegerstag 2011 in Darmstadt: Siegerehrung u...	22:30	953 Aufrufe	vor 2 Jahren
Segelfliegerstag 2011 in Darmstadt: Bericht der Bun...	28:29	612 Aufrufe	vor 2 Jahren
Segelfliegerstag 2011 in Darmstadt: Verleihung der...	24:06	358 Aufrufe	vor 2 Jahren
Segelfliegerstag 2011 in Darmstadt: Interview mit R...	4:33	769 Aufrufe	vor 2 Jahren
Ultraleichtfliegen und Ultraleicht (Rundflug Eder...	28:08	1.397 Aufrufe	vor 2 Jahren
Bericht der Sendung Maintower über Pilot Peter...	3:28	4.432 Aufrufe	vor 2 Jahren
Segelfliegen und Segelflug	5:24	2.552 Aufrufe	vor 2 Jahren
Segelfliegen und Segelflug	35:34	23.012 Aufrufe	vor 2 Jahren

Gezeigt werden Videofilme, die aus Anlaß bestimmter Großveranstaltungen gedreht wurden. Aber auch Fernsehberichte, wenn die entsprechenden TV-

Sender eine Freigabe erteilt haben, können jederzeit und kostenlos abgerufen werden. Neben Facebook ist YouTube das Marketing-Werkzeug des 21. Jahrhunderts schlechthin. Daher sollen in den kommenden Wintermonaten weitere Videofilme als Eigenproduktion erstellt werden, in denen junge Luftsportlerinnen und Luftsportler im Interview gezeigt werden.

In kurzen Videosequenzen sollen Pilotinnen und Piloten vor der Kamera erklären, wie und warum sie sich für eine bestimmte Luftsportart entschieden haben. Dabei spielt es keine Rolle, welche Luftsportart ausgeübt wird. Jugendliche sollen sich in einem Kurzportrait vorstellen, ihren Verein erwähnen und Aussagen zu ihrer Ausbildung machen. Ziel soll es sein, anderen Jugendlichen (Außenstehenden) das Thema „Luftsport“ näher zu bringen und dabei indirekt Werbung für die Ausbildung im Luftsportverein zu machen.

Den Auftakt haben gleich sechs Segelflugschüler bzw. Segelflugpiloten vom Kurhessischen Verein für Luftfahrt e.V. in Marburg gemacht. Sophie, Mika, Benjamin, Andreas, Darian und Justin präsentieren in ihren Videofilmen nicht nur sich selbst, sondern auch ihre Segelflugausbildung und ihren Verein. Darüber hinaus laden sie Außenstehende ein, sich unverbindlich über das Fliegen und die Ausbildung zu informieren. So berichtet Mika, der mit 13 Jahren zu den jüngsten Segelflugschülern Deutschlands gehört, wie er überhaupt zum Fliegen gekommen ist. Benjamin berichtet wiederum, dass Segelfliegen in seinem Heimatland Chile eine Luxusportart ist, er aber in Marburg endlich die Möglichkeit gefunden hat, den Segelflugsport auszuüben.



Mika, 13 Jahre

http://www.youtube.com/watch?v=ZL8p_oGNZDU



Benjamin, 19 Jahre

<http://www.youtube.com/watch?v=W0A5aCBDxOw>

Modellflugvereine und Luftsportvereine aus Hessen, die Interesse daran haben, ihre Jugendgruppe sowie ihren Verein mit Hilfe dieser Videofilme zu prä-



sentieren, melden sich bitte beim Pressereferenten des Hessischen Luftsportbundes, Herrn Markus Lenz, via E-Mail unter pressebox@hlb-info.de. Die Videoaufnahmen werden im heimischen Luftsportverein und/oder in der Flugzeughalle gedreht. Dem Verein entstehen keinerlei Kosten, da es sich um eine verbandsinterne Leistung des Pressereferenten bzw. des Referates Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Hessischen Luftsportbund e.V. handelt.

• Hessische Juniorenmeisterschaft 2014

Im nächsten Jahr wird die Luftsportjugend Hessen gemeinsam mit der LSG Breitscheid e.V. die Hessische Juniorenmeisterschaft 2014 ausrichten. Als Sportleiter konnte Tobias Nickel, der Landesjugendleiter, den zweifachen Weltmeister, Fliegerkamerad Werner Meuser, gewinnen. Die Ausschreibungsunterlagen sowie die Meldebögen zur Hessischen Juniorenmeisterschaft 2014 liegen dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

• Übersicht der beigefügten PDF Dokumente

- 01) Luftsportdepesche Nr. 22 vom 26. November 2013
- 02) Termine zur Flugleiteraus- und Fortbildung
- 03) Fly-In der Skiflieger in Isny am 22. und 23. Februar 2014
- 04) 6. ASK 14 Treffen am Segelflugplatz Nastätten
- 05) Ausschreibung eines Kümmerers für den HLB ARCUS
- 06) Ausschreibung/Meldebogen Hessische Juniorenmeisterschaft 2014

Herausgeber der „Luftsportdepesche“ und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:

ISSN 1869-8603 | Hessischer Luftsportbund e.V. + Aero Club Saar e.V. + Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.

Autor: Markus Lenz, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | E-Mail-Kontakt: post@luftsport-rhein-main-saar.de

Der Hessische Luftsportbund e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Darmstadt, VR 1112

Der Aero Club Saar e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Saarbrücken, VR 2416

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Bad Kreuznach, VR 538

Meldeformular Hessische Juniorenmeisterschaften 2014 - Breitscheid



1. Teilnehmer

Name, Vorname
Geburtstag
Str./PLZ/Ort:
Telefon/Mobil- Pilot:
Telefon/ Mobil- Bodenmannschaft:
Email:
Verein:

Klasse

WBK

2. Meldegebühr

Ich habe die Nenngebühr auf das angegebene Konto überwiesen.
Ich weiß, dass meine Meldung nicht gültig ist, wenn die Nenngebühr nicht bezahlt ist.

3. Klasse und Flugzeug

Clubklasse Standardklasse

Flugzeugtyp: Kennzeichen:..... WBK:.....

Startart: F- Schlepp

Ich starte im F- Schlepp an der Bugkupplung

Flugzeug Eigentümer (Name/ Adresse) :

4. Camping

Auf dem Flugplatz: JA Nein Wenn JA: Zelt Wohnwagen

Der Teilnehmer erklärt für sich und seine Mannschaft, dass sie die Ausschreibung gelesen haben und dass sie die Lehrganggrundlagen und -Regeln anerkennen werden. Die Nenngebühr ist auf das in der Ausschreibung angegebene Konto überwiesen. Die erforderlichen Papiere werden bei der Dokumentenkontrolle vorgelegt.

Ort, Datum

Unterschrift des Teilnehmers

Der o.a. Teilnehmer ist Mitglied unseres Vereins:

Für den Vorstand

Meldeformular Hessische Juniorenmeisterschaften 2014 - Breitscheid

Enthaftungserklärung:

Der Teilnehmer nimmt für sich und seine Mannschaft zur Kenntnis, dass die LSG Breitscheid e.V. als Ausrichter weder für Personen und Sachschäden, die Teilnehmer oder Mannschaftsmitglieder erleiden, noch für Personen und Sachschäden, die von den Teilnehmern oder Mannschaftsmitgliedern gegenüber Dritten verursacht werden, haftet. Der Teilnehmer erklärt mit der Abgabe der Meldung, daß er außer in Fällen, in denen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von Personen, die im Auftrag des Veranstalters oder Ausrichters gehandelt und einen Schaden verursacht haben, auf alle Schadenersatzansprüche gegenüber dem Veranstalter und dem ausrichtenden Verein verzichtet. Wenn der Teilnehmer mit einem in fremdem Eigentum stehenden Flugzeug an einem Wettbewerb teilnimmt, erklärt der Eigentümer des Flugzeugs, dass er die oben angeführte Haftungsbeschränkung auch gegen Ansprüche, die er als Eigentümer erheben könnte, anerkennt.



Ort, Datum _____

Teilnehmer

Gesetzlicher Vertreter bei Minderjährigen

Ort, Datum _____
Eigentümer des Flgz., das im Wettbewerb von dem oben unterzeichnenden Teilnehmer geflogen wird.

Ausschreibung Hessische Juniorenmeisterschaften 2014 - Breitscheid



1. Zweck der Veranstaltung

- Förderung des Streckenfluges
- Heranführung des Nachwuchses an den Leistungssegelflug
- Förderung der Jugend außerhalb der Vereine
- Training für D/C Kader
- Ermittlung des Hessischen Juniorenmeister

2. Veranstalter

Veranstalter ist die Luftsportjugend Hessen,
Ausrichter ist die LSG Breitscheid e.V.

3. Ort und Termin

3.1 Ort

Verkehrslandeplatz Breitscheid (EDGB)

3.2 Termine

Anreise	bis	Freitag	27.06.2014	19:00 Uhr
Dokumentenkontrolle	bis	Freitag	27.06.2014	20:00 Uhr
Eröffnungsbriefing		Freitag	27.06.2014	20:15 Uhr
Wertungsflüge	von	Samstag	28.06.2013 bis Freitag	04.07.2014
Siegerehrung		Samstag	05.07.2013	11:00 Uhr

3.3 Kontakt

Anfragen, Schriftverkehr, Emails bezüglich der Hessischen Juniorenmeisterschaft an:

Tobias Nickel
Brückenstraße 13
35630 Ehringshausen
Mail: tobias.nickel@luftsportjugend-hessen.de
Telefon: 0151-42346786

4. Grundlagen und Regeln

4.1 Regeln

Der Wettbewerb wird ausgerichtet nach:

- Dieser Ausschreibung
- Den Ausführungsbestimmungen die noch folgen,
- Evtl. erforderlichen Abweichungen, die im Eröffnungsbriefing oder im Tagesbriefing bekannt gegeben werden.

4.2 Fairness:

Von jedem Teilnehmer wird erwartet, dass er sich sportlich fair verhält und immer auf seine und die Sicherheit andere bedacht ist.

Ausschreibung Hessische Juniorenmeisterschaften 2014 - Breitscheid

4.3 Kollisionswarnungen

Ein funktionierendes FLARM oder FLARM- kompatibles Kollisionswarngerät ist für alle teilnehmenden Flugzeuge Pflicht.

Die Funktion ist sicher zu stellen, eine Deaktivierung während des Fluges ist nicht gestattet.



4.4 Luftraumverletzung

Luftraumverletzungen werden gemäß Strafpunktecatalog behandelt, bei Wiederholung mindestens mit der Disqualifikation für den Wertungstag bestraft.

Einflüge in nicht nutzbare, weil nicht freigegebene Lufträume, ggf. auch mit vorgeschriebener Freigabe durch die Flugsicherung, sind nur zum Zweck der Landung erlaubt. Der Flug muss mit der Landung innerhalb entsprechenden Gebietes enden. Ansonsten wird der Einflug als Luftraumverletzung gewertet.

4.5 Doping:

Die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des DaeC kommt nicht zur Anwendung. Die Teilnehmer sind somit nicht verpflichtet für einzelne Medikamente eine Ausnahmegenehmigung beim DAeC zu beantragen. Es gelten die an die Flugtauglichkeit gebundenen Regeln zur Medikamenteneinnahme.

5. Wettbewerbsleitung

Wettbewerbsleiter: Tobias Nickel/ Enrico Busch- Hecht

Sportleiter: Werner Meuser

6. Klassen

Die Meisterschaft wird in folgenden Klassen ausgerichtet:

- Clubklasse (Indexwertung)
- Standardklasse

In der Clubklasse wird grundsätzlich ohne Wasserballast geflogen. Bei der Standardklasse kann die Wettbewerbsleitung aus Sicherheitsgründen einen Verzicht auf Wasserballast anordnen.

Die Wertung in der Clubklasse erfolgt nach DAeC Wettbewerbsordnung mit Index.

7. Teilnehmer

7.1 Teilnehmerberechtigung

Teilnehmerberechtigt sind alle gültigen angemeldeten Piloten,

- bei denen persönlichen Papieren und die des Flugzeuges beanstandungsfrei sind.
- Alle Piloten müssen beim hessischen Landesverband gemeldet sein
- zwischen 16 und 25 Jahren sein

Bei einer zu großen Anzahl von Meldungen entscheidet ein geeignetes Auswahlverfahren über die Teilnahme. Bereits überwiesene Gebühren werden natürlich erstattet.

Ausschreibung Hessische Juniorenmeisterschaften 2014 - Breitscheid



7.2 Minderjährige Teilnehmer

Teilnehmer, die bei Beginn der Veranstaltung noch nicht volljährig sind, benötigen die schriftliche Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten auf dem Meldeformular.

8. Dokumente

Dem Veranstalter müssen auf Aufforderung folgende Dokumente vorgelegt werden:

- Gültiger Luftfahrerschein mit eingetragener Startart Flugzeugschlepp, Flugbuch, bis mindestens zum 05.07.2014 gültiges Medical
- Eintragungsschein, Lufttüchtigkeitszeugnis, gültiger Nachprüfschein, Bordbuch, Flug- und Betriebshandbuch, Genehmigung der Luftfunkstelle, Haftpflichtversicherungsnachweis, gültig geprüfter Fallschirm

Die Sorgfaltspflicht bezüglich der Verkehrssicherheit des Fluggeräts, für das Vorhandensein des gesetzlichen und vom Veranstalter geforderten Unterlagen obliegt dem Teilnehmer.

9. Meldungen und Meldegebühr

9.1 Meldeformular

Die Teilnehmermeldungen erfolgen immer auf dem Meldeformular. Dieses kann

- per Email(eingescannt in allen Original Unterschriften) an:
tobias.nickel@luftsportjugend-hessen.de
- oder per Post an:
Tobias Nickel
Brückenstraße 13
35630 Ehringshausen

erfolgen.

Nicht vollständig ausgefüllte Meldeformulare sind ungültig.

9.2 Meldeschluss

Meldeschluss ist der 18. April 2014, es gilt der Eingang der vollständigen Meldung beim Veranstalter.

Ausschreibung Hessische Juniorenmeisterschaften 2014 - Breitscheid



9.3 Gebühren

Die Meldegebühr beträgt Euro 50/ Flugzeug.

Meldungen sind nur gültig, wenn die Meldegebühr bis zum Meldeschluss auf das Konto der Luftsportjugend Hessen unter der Angabe Wettbewerb mit Teilnehmername eingegangen ist.

9.4 Bankverbindung

Sparkasse Darmstadt

BLZ: 50850150

Konto Nr: 746282

Kontoinhaber: Hessischer Luftsportbund Landesjugend

Stichwort: „Wettbewerb“ und „Teilnehmername“

10. Startart

Der Start erfolgt im Flugzeugschlepp. Jeder Teilnehmer sollte am Start ein Schleppseil bereit halten. Wenn der Start an der Schwerpunktkupplung erfolgt, ist mindestens die gesetzliche Regelung einzuhalten, was bei Flugzeugen mit Schwerpunktkupplung bei der Dokumentenkontrolle überprüft wird.

Die Schleppgebühr auf 600m Höhe beträgt Voraussicht für Einsitzer Euro 28,00.

Sie werden vor Wettbewerbsbeginn bekannt gegeben.

11 Flugdokumentationen

11.1. Beurkundung

Die Beurkundung von Start, Abflug, Umrundung, Ankunft und Landung erfolgt ausschließlich mit IGC- zugelassenen Flugdatenloggern.

Lokale Ausführungsbestimmungen, insbesondere Regelungen des Abflug- und des Zielflugverfahren und der Flugauswertung über Loggersysteme behält sicher der Ausrichter.

11.2. Flugmeldung

Jeder Teilnehmer muss eigenständig in der Lage sein, seine Flugdaten über WLAN oder über bereitgestellte PCs selbst auf den Auswerte- Server zu laden.

12. Sonstiges

12.1 Camping

Am Flugplatz Breitscheid steht ausreichend Platz für Zelte und Wohnwagen zur Verfügung. Die Gebühren für die Dauer des Wettbewerbs betragen incl. Strom und Wasser:

Wohnwagen/Campingbus : 45€

Zelt : 30€

Ausschreibung Hessische Juniorenmeisterschaften 2014 - Breitscheid



12.2 Rückholer/ Helfer

Jeder Pilot ist selbst dafür verantwortlich, dass im Fall einer Außenlandung seine Rückholer organisiert wird!

Für jedes Flugzeug muss eine Mannschaft zu Verfügung stehen.

Die Betriebsflächen des Flugplatzes dürfen nur soweit es unumgänglich ist, z.B. beim Flugzeug-Transport oder

Abholen / Abstellen der Hänger befahren werden.

Für die Anhänger sowie für das Auf- und Abrüsten ist ein besonderes Abstellfeld ausgewiesen.

Anschriften und Telefon:

Flugplatz Breitscheid, Am Flugplatz , 35767 Breitscheid

Telefon: Flugplatz: +49 (0)2777 / 6306



Flugleiteraus- und Fortbildungsveranstaltungen 2013/2014

Dienstanweisungen für Flugleiter vom 10.07.1992

Änderung vom 08.01.1999

Im Jahr 2013/2014 finden die nachfolgenden Flugleiteraus- und Fortbildungsveranstaltungen statt:

- **Sonntag, den 1. Dezember 2013, ab 10.00 Uhr Ortszeit**
Sonderlandeplatz Heppenheim
- **Samstag, den 11. Januar 2014, ab 10.00 Uhr Ortszeit**
Segelfluggelände Zellhausen
- **Sonntag, den 12. Januar 2014, ab 10.00 Uhr Ortszeit**
Segelfluggelände Langenselbold

Anmeldungen für Lehrgänge sind spätestens eine Woche vor dem Termin unter **Angabe von Name, Vorname und Flugplatz formlos per Fax (06151/12-3851) oder Email** an Frau Levenson zu richten.

E-Mail: hildegard.levenson@rpda.hessen.de



6. ASK 14 Treffen

Liebe ASK 14 Freunde, Piloten und Fans,
hiermit laden wir zum 6. ASK 14 Treffen ein.

Termin: 27. bis 29. Juni 2014

Ort: Segelflugplatz Nastätten



Weitere Informationen unter
www.ASK14.org

Anmeldung per E-Mail
treffen@ASK14.org



Hessischer Luftsportbund e.V., Landwehrstraße 1, 64293 Darmstadt

An alle
Segelflugvereine des HLB

Mitglied im Deutschen Aero Club e.V.
Mitglied im Landessportbund Hessen e.V.

Segelflugreferent
Detlef Schneider
Hellmesbruch 17
63533 Mainhausen
Email: hlb.segelflug@t-online.de
Tel.: 0171 200 9186

Ausschreibung eines Kümmerers für den HLB ARCUS-T

Ab Spätfrühling oder Mitte des Jahres 2014 (Lieferzeit steht noch nicht genau fest) sucht das Referat Segelflug im HLB einen Verein mit einem Kümmerer für den Verbands ARCUS-T.

Folgende Kriterien sind zu beachten:

1. Der Kümmerer muss ein aktiv im HLB gemeldeter Segelflugverein sein, der eine Person aus seinem Club namentlich benennt, der die Aufgaben des Kümmerers organisiert und durchführt.
2. Der Verein sollte in Hessen an einem möglichst zentralen Ort liegen und leicht zu erreichen sein.
3. Die kostenlose Bereitstellung einer überdachten Unterstellgelegenheit ist wünschenswert.
4. Der Kümmerer muss im Besitz einer entsprechenden Lizenz sein und für diesen Flugzeugtyp einweisungsberechtigt sein.

Aufgaben:

1. Erstellung der Abnahme und Übergabeprotokolle, wenn das Flugzeug abgeholt oder gebracht wird. Überprüfung der angefallenen Abnahme und Übergabeprotokolle.
2. Abstimmung der Abrechnungen gemäß Vorlagen mit HLB.
3. Einweisung in die Bedienung und Aufbau des Flugzeuges und Hänger.
4. Fliegerische Einweisung in das Flugzeug.
5. Organisation der Jahresabnahme mit HLB - LTB.
6. Fallschirme prüfen lassen.
7. Organisation und Durchführung des TÜVs für den Hänger.
8. Hänger und Flugzeug am Ende der Flugsaison polieren.

Rechte:

1. Der Verein des Kümmerers erhält für die Durchführung dieser Pflichten den HLB-Arcus T 14 Tage pro Kalenderjahr ohne Chartergebühren zur Verfügung.

Meldungen bitte bis Ende Februar 2014 an: Detlef Schneider hlb.segelflug@t-online.de

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Schneider Referat Segelflug HLB

Luftsportgruppe Isny e.V.

Heinz Mauch
Zeisigweg 7
D – 88299 Leutkirch

Tel. 0 75 61 – 32 15
Mobil 0160 - 96208762
E-mail mauch.heinz@gmx.de

Datum 23.11.2013

Fly-In der Skiflieger in Isny am 22. und 23. Februar 2014

„Die Bretter, die die Welt bedeuten“: Piloten die sich diese schneetauglichen Gleiter unter das Flugzeug schnallen, können sich wieder auf das verschneite Allgäu-Städtchen Isny freuen. Am Wochenende 22. und 23. Februar 2014 steht das Segelfluggelände Isny-Rotmoos für das Fly-In der Skiflieger zur Verfügung, es kann nach Herzenslust gestartet und gelandet werden. Die Luftsportgruppe Isny wird die Piste bei ausreichender Schneedecke mit Tannenzweigen abstecken, in ausreichendem Sicherheitsabstand können Wanderer und Skilangläufer die ungewohnten Starts und Landungen unter Zuhilfenahme der konkurrierenden Brettln bewundern. Alles was Tragflächen hat, nicht mehr als 1500 kg wiegt und für den Schneebetrieb ausgerüstet ist, wird erwartet, also Motor-Reiseflugzeuge, Ultraleichtflieger und Motorsegler. Aber auch Allgäu-Liebhaber ohne Kufen brauchen auf einen Besuch in Isny nicht verzichten: sie können in Leutkirch-Unterzeil (EDNL) landen und werden auf dem Landwege abgeholt. Da auch in Leutkirch bei entsprechender Schneelage ein „Brettli-Betrieb“ möglich ist, kann man gegebenenfalls dort seine Skier unterschnallen und nach Isny fliegen. Bitte die Betriebszeiten in EDNL beachten. Bei Bedarf werden die Besatzungen in Isny untergebracht. Wie schon in den Vorjahren, schaffen die Isnyer Flieger für alle Besucher ein winterliches Ambiente mit Schneebar, Grill, Kaffee und Kuchen. Isny-Rotmoos hat die Betriebspisten 07/25, Frequenz 123,50, Nord-Platzrunde in 3000 ft. Bitte die Stadt Isny und den Kurort Neutrauchburg meiden. Anmeldungen und weitere Informationen bei Christian Lakeberg unter +49 178 5404752 oder +49 7562 912225. Hinweise und Mitteilungen sind auch unter www.lsg-isny.de zu finden.